


# **PROPÄDEUTIKUM SCHULE FÜR GESTALTUNG**

VITHURA MEERA RASNAYAGAM  
2023-2024

# Inhaltsverzeichnis

01 - Light Painting	s.04-09
02 - Transarchitecture	s.10-15
03 - The Void	s.16-19
04 - Ein Raumbild - ein szeno- grafisches Interpretation unsichtbarer Städte	s.20-29
05 - Thisplay	s.30-35
06 - Beyond the Design	s.36-41
07 - Farb und Bild +Skizzen	s.42-51
08 - Eigene Arbeit	s.52-61



## Light Painting

Die Performance spielt eine zentrale Rolle, da sie ein wesentlicher Bestandteil der Kunst des Lightpaintings ist.

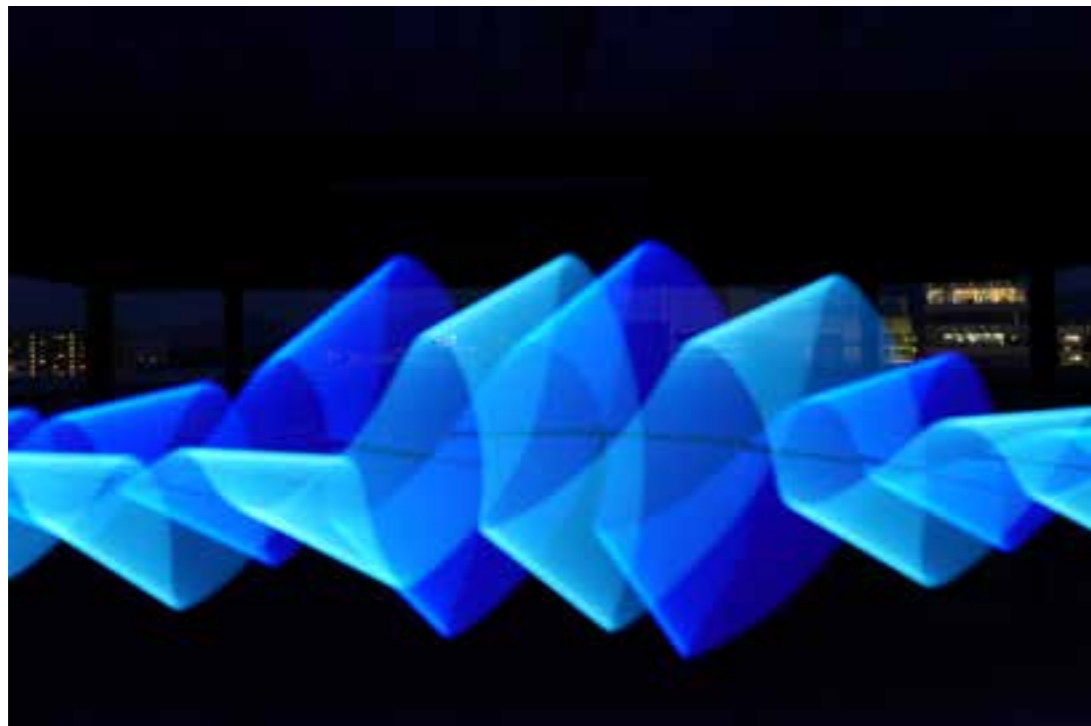
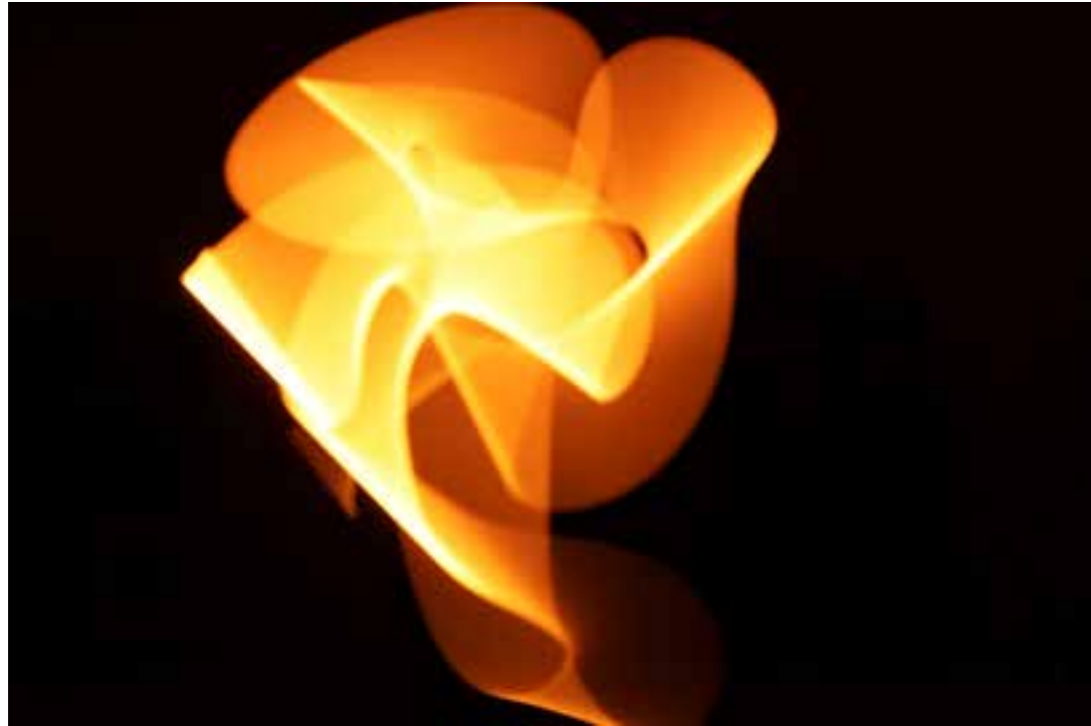
Performance bezieht sich auf die Handlungen und Bewegungen der GestalterInnen beim Erstellen eines Lightpaintings.

Sie verwenden Lichtquellen, Bewegung und Langzeitbelichtung, um visuelle Effekte zu erzeugen.

Die Bedeutung der Performance liegt darin, dass sie kreatives Schaffen und Ausdruck in Echtzeit zeigt.

Die Bewegungen, die Art und Weise, wie das Licht gelenkt und geformt wird, und die Choreographie der Performance beeinflussen das Endergebnis und tragen zur Einzigartigkeit und künstlerischen Qualität des Lightpaintings bei. In einer Projektarbeit kann die Analyse und Darstellung der Performance-Aspekte eines Lightpaintings dazu beitragen, das Verständnis für diese Kunstform zu vertiefen und die technischen und kreativen Fähigkeiten zu erweitern. Sie kann auch als Grundlage für die Erstellung eigener Lightpaintings und die Erforschung neuer kreativer Ansätze dienen.





## Transarchitechure

Das Projekt «photosculptures transarchitectures» verbindet Architektur, Fotografie und Modellbau, um neues urbanes und architektonisches Terrain zu erkunden. «photosculptures transarchitectures» verwendet digitales Bildmaterial und Modellbaumaterialien, um architektonische Interpretationen und transformierte, dreidimensionale Rekonstruktionen von Architekturen oder Momentaufnahmen von Stadtlandschaften zu schaffen, die mit der Wahrnehmung spielen. In Anlehnung an die «Dekonstruktion» sollen in den Raumcollagen Struktur und Form gleichzeitig einer Demontage und einer Rekonstruktion unterzogen werden. Es entstehen räumliche Collagen mit vielen Blickwinkeln. Durch leichte perspektivische Verzerrungen entstehen Szenen, die sowohl wiedererkennbar als auch ungewohnt erscheinen können. Im Gegensatz zur gewählten Ausgangssituation brechen die neuen Raumcollagen die feste Ordnung von Oben und Unten auf, widersetzen sich orthogonalen Fassaden- oder Raumstrukturen und verwandeln architektonische Elemente wie Dächer und Treppen in fließende, skulpturale Formen.







## The Void


Das Dazwischen ist ein oft übersehenes Konzept, das jedoch eine große Bedeutung für unser Leben und unsere Wahrnehmung hat. Es beschreibt die Zwischenräume, Lücken und Übergänge, die uns umgeben und die uns die Möglichkeit geben, unsere Kreativität und unsere Sinnggebung auszudrücken.

Diese Zwischenräume sind nicht nur leer, sondern sie sind auch potenzielle Orte für neue Ideen und Bedeutungen. Darüber hinaus sind sie ständig im Wandel und können mit neuen Inhalten gefüllt werden.

In diesem Projekt geht es darum, das Dazwischen durch Installationen erfahrbar zu machen und zu erforschen.



Welcher Raum, wie viele Personen oder welche Komposition?  
 Diese Fragen konfrontierten uns während der Umsetzung. Es braucht genügend Freiraum für das sichtbar machen unsichtbarer Räume. Es sollen ungewollte Verbindungen, jene das Menschliche Aug beim Betrachten ziehen könnte, verhindert werden. Oder man dreht die Perspektive um, und zieht einen Nutzen aus dieser Sache. Eine gewisse Neutralität oder Ruhe muss der Hintergrund ebenfalls mitbringen. Diese Erkenntnisse erlangten wir und konnten so auf dem Weg zum Endprodukt diese immer weiter verfeinern und natürlich miteinfließen lassen. Schlussendlich haben wir genügend Freiraum verwendet und auch der Bildaufbau wurde harmonischer. Auch Faktoren wie identische Kleidung und dem hinzufügen eines weiteren Raumobjekts haben viel zu einem effizienteren Gelingen beigetragen. Sich im Bildmotiv wiederholenden Objekte, sei es bei der Architektur, Objekte oder Menschen lassen oft Zwischenräume entstehen, welche dann gesamthaft wirken und Raum sichtbar machen. Eine fest stationierte Kamera, viel ausprobieren und in der Gruppe zusammengetragene Ideen machten dieses Projekt möglich.



## Ein Raumbild - eine szenografische Interpretation unsichtbarer Städte

Es geht nicht darum die Geschichten unsichtbarer Städte zu illustrieren, oder darzustellen. Es geht darum sie zu interpretieren und künstlerisch, gestalterisch in den Raum zu übersetzen.

Gute Szenografie enthält immer ein Vorher (Vergangenheit) und ein Nachher (Zukunft) der eigentlichen Szene. Die Inszenierung gibt sowohl Hinweise auf die Vergangenheit als auch auf eine denkbare Zukunft.





Armillar als eine mysteriöse Stadt ohne Wände, Decken oder Fußböden, nur mit einem Netzwerk von Wasserleitungen. Trotz des fehlenden traditionellen Stadtbaus findet man zwischen den Rohren junge Frauen, die sich in Badewannen und unter Duschen entspannen. Die Erklärung des Autors lautet, dass Nymphen und Najaden über die Wasserleitungen in Armilla herrschen, nachdem sie aus unterirdischen Wasseradern aufgestiegen sind. Es wird spekuliert, dass ihre Anwesenheit die Menschen vertrieben hat oder dass Armilla als Gabe für die beleidigten Wassernymphen erbaut wurde. In jedem Fall scheinen die Nymphen jetzt glücklich zu sein und singen morgens.



Wir waren die Nymphen

Aline Blanc, Maeva Dankner, Carla Ferraino, Linn Waldmann und Vithura Meera Rasnayagam

**SCHULE  
FÜR  
GESTALTUNG  
BASEL**

**n | w**

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule



**WERKSCHAU 27.2 - 9.4.2024**

**ROM RAUM OBJEKT MENSCH**

**Ein Raumbild - die szenografische Interpretation unsichtbarer Städte**

**WORKSHOP FHNW HGK/SFG 2024**

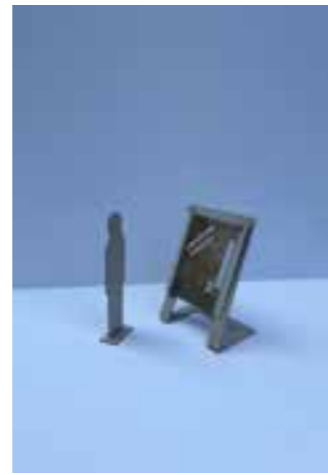
**ICDP INNENARCHITEKTUR UND SZENOGRAFIE**

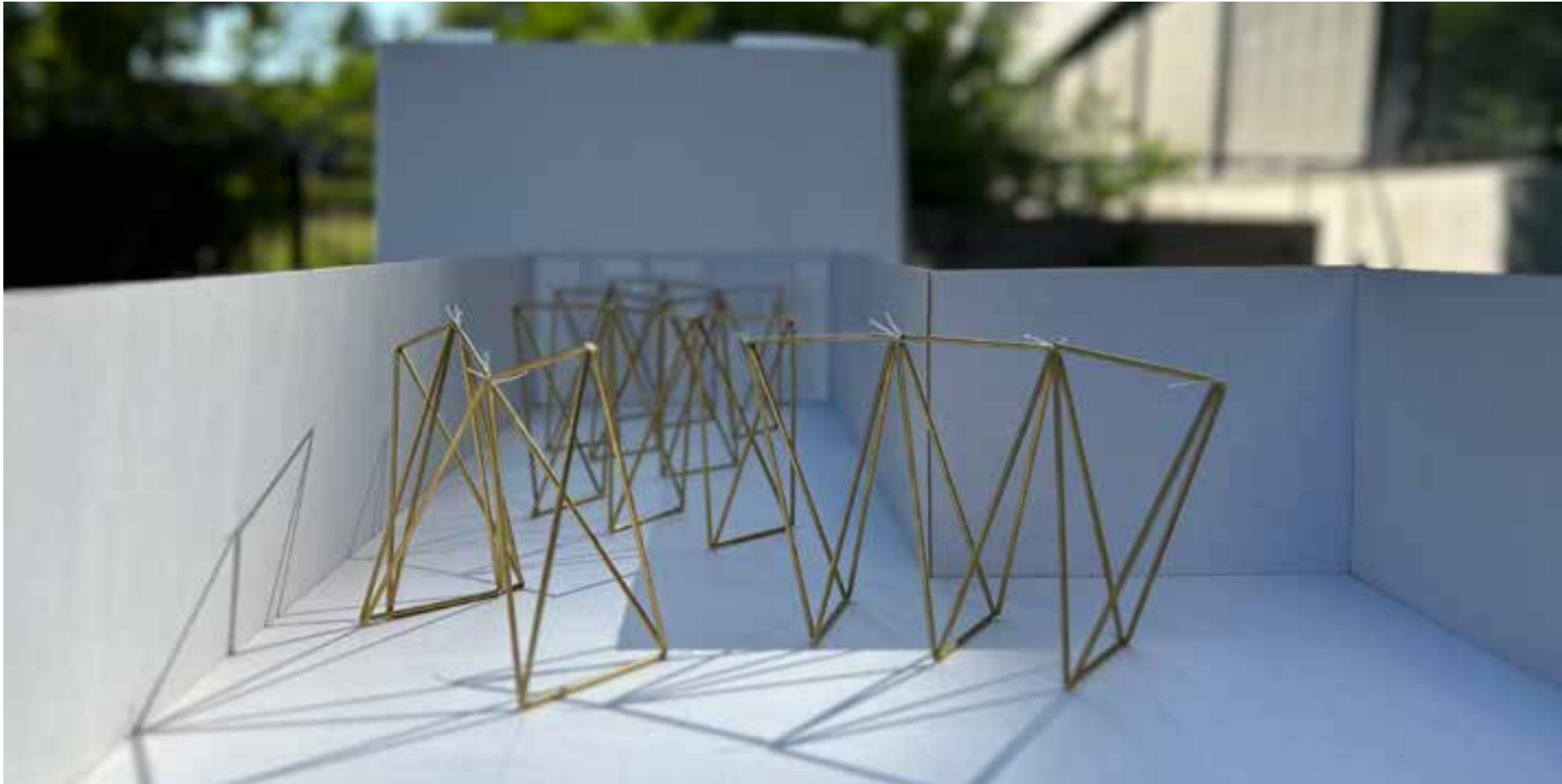
**15\_4058\_Gebäude G\_3.OG**

Selber gelayoutet für den Werkschau an der SfG Basel

This-Play

Unsere Aufgabe war für die Plakatsammlung der SfG einen Plakathälter zu Designen.

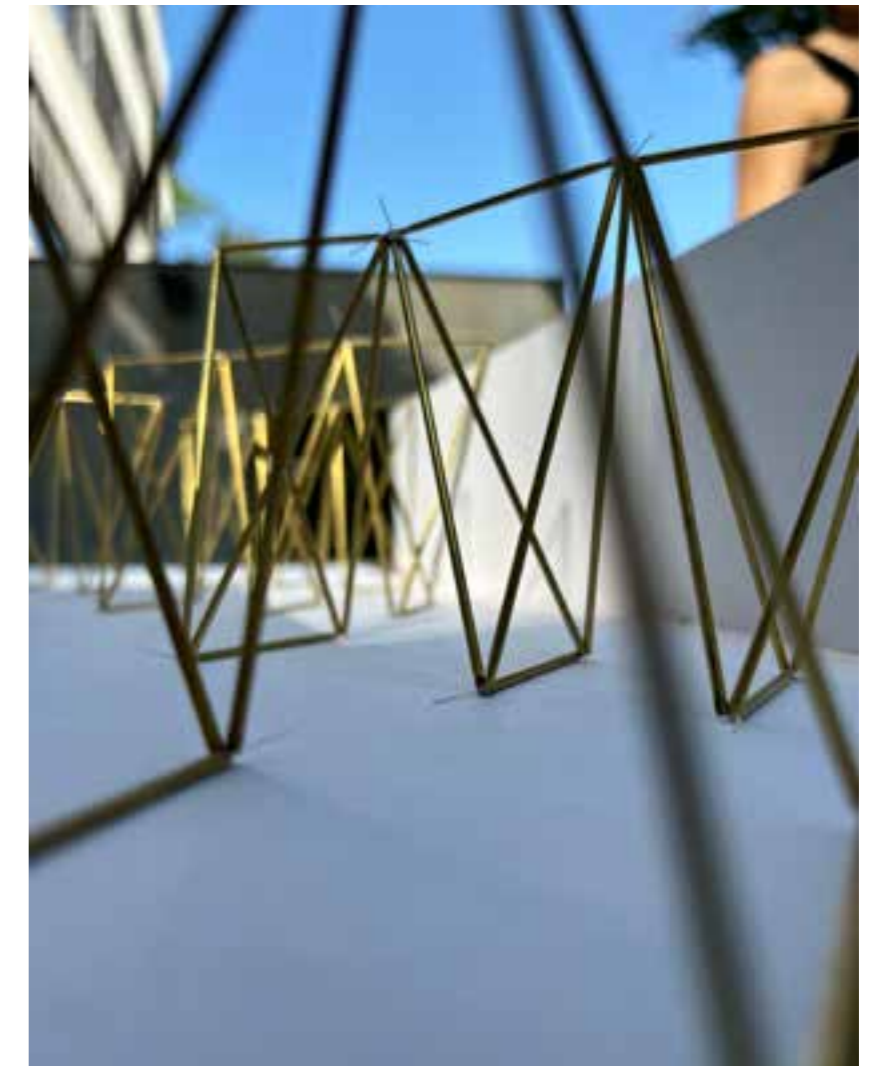




## TRIANGULAR FRAMEWORK

Jedes Grundelement besteht aus:

- zwei kurzen Aluminiumröhren (120cm)
- vier langen Aluminiumröhren (245cm)
- einem Seil



## TRIANGULAR FRAMWORKS

Unsere Ausstellungskonzept zeichnet sich der Felxibilität, Leichtigkeit beim Aufbauen und..... aus.

Es besteht aus einem Grundelement welches durch ein Seil zusammenhalten wird und an das Prinzip von Zeitstangen erinnert. Es ermöglicht den Kuratorinnen die Plakatsammlung auf viele verschiedene Arten zu präsentieren.

Egal ob als Paar, Trio, als Wandelemt oder in organischer Anordnung ist alles möglich.

Pro Grundelement können bis zu zwei Plakat selbst werden durch eine Aufhängung am Gerüst besfestigt werden.

## Beyond the Design

Ich wollte etwas mit dem «TOD» machen und kam auf die Idee, ein Abschiedsraum für Tote zu machen. Ich wollte etwas anderes und Spezielles machen. Ein grosser Raum nur für die tote Person und ein grosses Fenster, das den Weg zum Himmel zeigt, so dass die Seele direkt hinaus gehen kann. Was für mich auch wichtig ist, dass nicht mehr als eine Person rein gehen darf.

Die offene Aufbahrung ermöglicht den Angehörigen, persönlich vom Verstorbenen Abschied zu nehmen. Sie können ihn noch einmal berühren, ihn auf die Stirn küssen und ihren Frieden mit dem Verstorbenen machen. Eine offene Aufbahrung kann hilfreich sein, um den Tod begreifbar zu machen.





„Good bye“

Der Abdankungsraum „Good bye“ ist eine zeitgenössische Version, der Totenwache. Damals wurden die Verstorbenen Menschen zu Hause auf dem Bett oder in einem Sarg aufbewahrt.

Farbe und Bild + Skizzen

Farbe und Bild aus verschiedene Themen, sowie die Skizzen



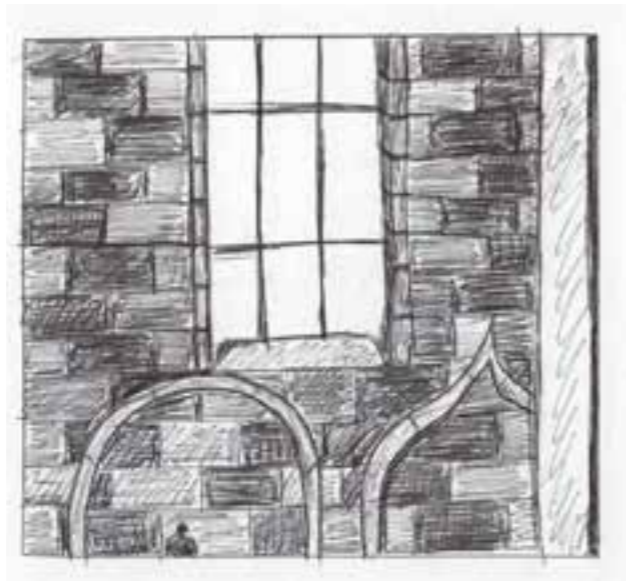
Geometrischeformen mit Lieblingsfarbe und Gegenfarbe.

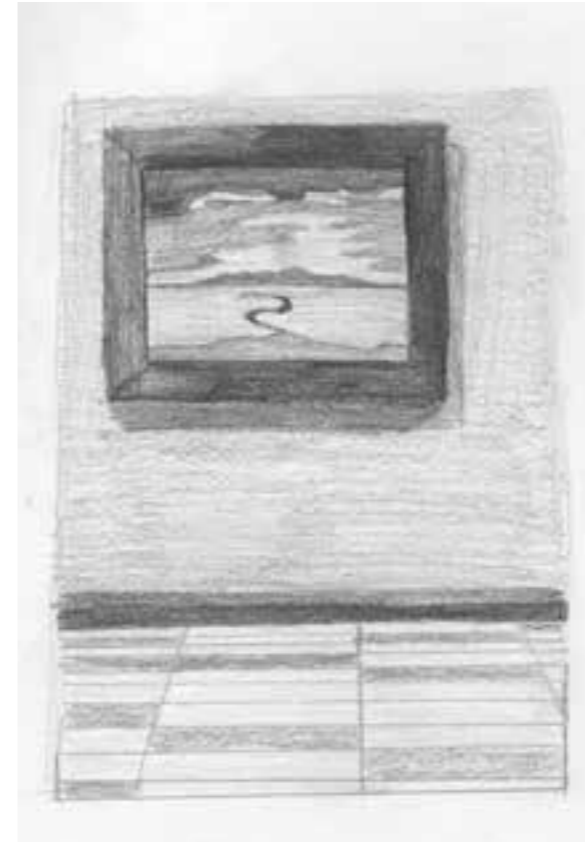
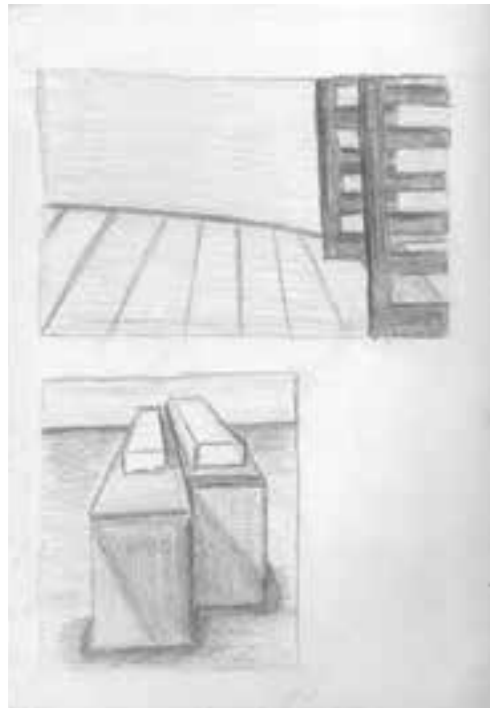
## UMGEKIPPTA TASCHU



Differenziertes Beobachten und malerische Umsetzung eines Stilllebens in Tonwert und Farbe. Genaues Beobachten, der sich durch das Licht ändernden Farben (Eigenfarbe von Objekten, Licht- und Schattenfarben -> Erscheinungsfarbe, Stimmung).







## Eigene Arbeit

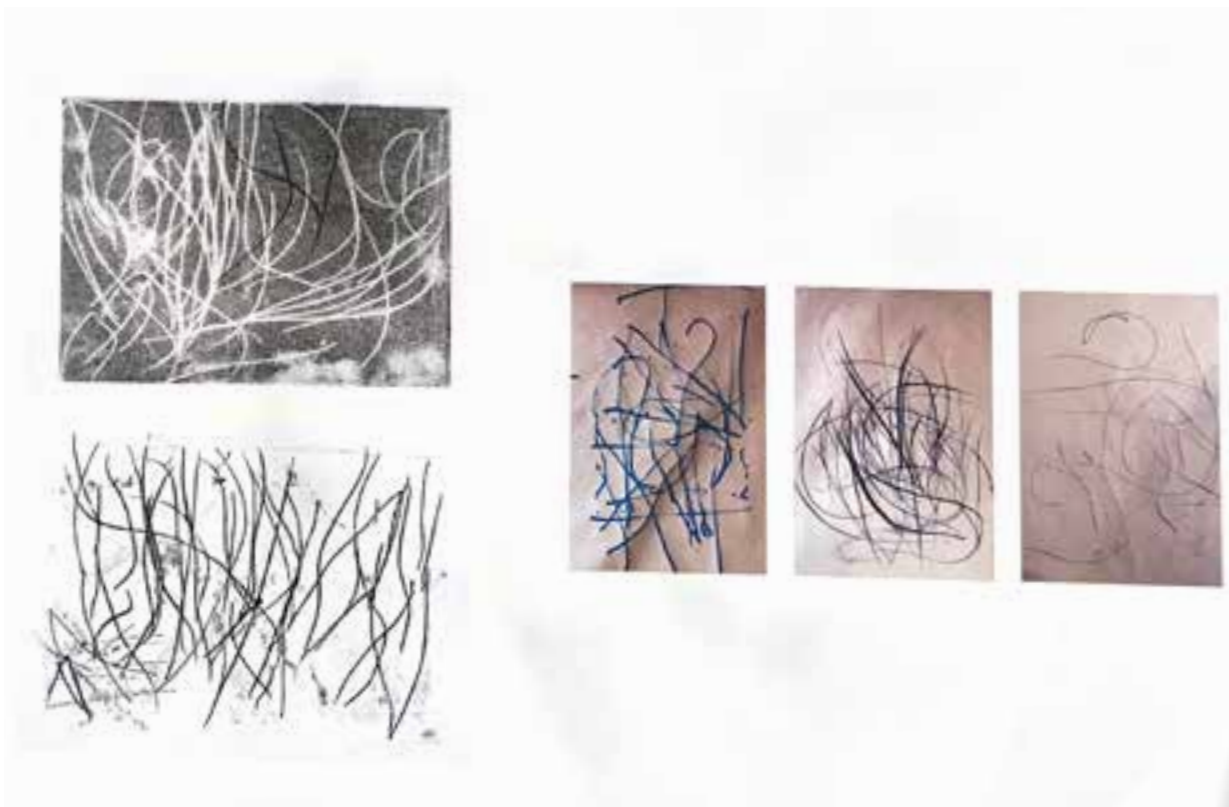
Hier besteht aus verschiedenen arten von meine Arbeiten. Von Torso bis Ergonomischer Liege. Kupfer Schale und Kupfer Topf usw.





Plumbium





Emotionen Ausdruck

